

DO & CO AKTIENGESELLSCHAFT

FINANZBERICHT

1.-3. QUARTAL 2025/2026 (ungeprüft)



THE GOURMET
ENTERTAINMENT
COMPANY

INHALT

Konzernlagebericht 1.-3. Quartal 2025/2026 (ungeprüft)	1
1. Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS	2
2. Geschäftsverlauf	3
2.1. Umsatz	3
2.2. Ergebnis	4
2.3. Bilanz	6
2.4. MitarbeiterInnen	6
2.5. Airline Catering	7
2.6. International Event Catering	8
2.7. Restaurants, Lounges & Hotels	9
2.8. Aktie / Investor Relations	10
2.9. Nachhaltigkeit	11
3. Ausblick	12
Verkürzter Konzernzwischenabschluss 1.-3. Quartal 2025/2026 der DO & CO Aktiengesellschaft nach IFRS (ungeprüft)	14
1. Konzernbilanz zum 31. Dezember 2025 (ungeprüft)	15
2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1.-3. Quartal 2025/2026 (ungeprüft)	16
3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	17
4. Konzern-Geldflussrechnung (ungeprüft)	18
5. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)	19
Verkürzter Konzernanhang 1.-3. Quartal 2025/2026 (ungeprüft)	20
1. Allgemeine Angaben	21
1.1. Grundlagen	21
1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	21
1.3. Rechnungslegung in Hochinflationländern	22
1.4. Konsolidierungskreis	23
1.5. Saisonalität und Konjunktуреinflüsse	23
2. Erläuterungen zur Konzernbilanz	23
2.1. Eigenkapital	23
2.2. Finanzielle Verbindlichkeiten	25
3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	26
3.1. Umsatzerlöse	26
3.2. Finanzergebnis	27
3.3. Ergebnis je Aktie	27
4. Segmentberichterstattung	28
5. Sonstige Angaben	30
5.1. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten	30
5.2. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	32
5.3. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen	32
5.4. Organe	33

Konzernlagebericht 1.-3. Quartal 2025/2026 (ungeprüft)

1. Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS

		1. - 3. Quartal 2025/2026	1. - 3. Quartal 2024/2025	3. Quartal 2025/2026	3. Quartal 2024/2025
Umsatz	m€	1.867,12	1.774,11	630,32	642,97
Wachstum zu aktuellen Wechselkursen	%	5,2 %	30,6 %	-2,0 %	34,5 %
Wachstum zu konstanten Wechselkursen ¹	%	18,3 %	34,4 %	15,9 %	26,4 %
EBITDA	m€	227,60	197,00	77,94	76,66
EBITDA-Marge	%	12,2 %	11,1 %	12,4 %	11,9 %
EBIT ²	m€	163,01	139,36	56,29	55,99
EBIT-Marge	%	8,7 %	7,9 %	8,9 %	8,7 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	153,58	128,03	54,94	52,92
Konzernergebnis	m€	84,59	72,97	31,14	28,75
Net Result-Marge	%	4,5 %	4,1 %	4,9 %	4,5 %
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Netto-Cashflow)	m€	199,57	135,14	78,29	31,27
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	m€	-16,67	-43,20	-3,20	-16,22
Free Cashflow	m€	182,89	91,94	75,08	15,04
EBITDA je Aktie ³	€	20,72	17,94	7,10	6,98
EBIT je Aktie ³	€	14,84	12,69	5,12	5,10
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	€	7,70	6,64	2,83	2,62
Verwässertes Ergebnis je Aktie	€	7,70	6,64	2,83	2,62
ROS	%	8,2 %	7,2 %	8,7 %	8,2 %

		31. Dez 2025	31. März 2025
Eigenkapital ⁴	m€	523,43	435,98
Eigenkapital-Quote ⁴	%	41,5 %	35,8 %
Net Debt (Finanzverschuldung)	m€	51,52	168,85
Net Debt to EBITDA ⁵		0,18	0,64
Net Gearing ⁴	%	9,8 %	38,7 %
Net Working Capital ⁴	m€	-59,77	-32,20
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	m€	266,94	174,17
Buchmäßiges Eigenkapital je Aktie ^{3,4}	€	40,83	34,44
Höchstkurs ⁶	€	235,00	220,00
Tiefstkurs ⁶	€	123,80	132,80
Kurs ultimo ⁶	€	207,00	163,00
Aktienanzahl ultimo	TStk	10.983	10.983
Aktienanzahl gewichtet	TStk	10.983	10.981
Marktkapitalisierung ultimo	m€	2.273,58	1.790,30
MitarbeiterInnen		16.419	15.255

1... Das Wachstum zu konstanten Wechselkursen wird berechnet, indem der Umsatz der aktuellen Berichtsperiode in lokalen Währungen mithilfe der durchschnittlichen Wechselkurse des Vorjahres in Euro umgerechnet und mit den entsprechenden Umsatzwerten des Vorjahres in Euro verglichen wird.

2... Das EBIT enthält auch Finanzierungserträge in unwesentlichem Ausmaß.

3... mit der gewichteten Aktienzahl gerechnet

4... bereinigt um vorgesehene Dividende

5... Das EBITDA umfasst die letzten vier Quartale (LTM EBITDA).

6... Schlusskurs

2. Geschäftsverlauf

Konzern	1. - 3. Quartal				3. Quartal				
		2025/2026	2024/2025	Veränderung	Veränderung in %	2025/2026	2024/2025	Veränderung	Veränderung in %
Umsatzerlöse	mC	1.867,12	1.774,11	93,01	5,2 %	630,32	642,97	-12,66	-2,0 %
Wachstum zu konstanten Wechselkursen	%	18,3 %	34,4 %			15,9 %	26,4 %		
Sonstige betriebliche Erträge	mC	6,64	17,28	-10,63	-61,6 %	1,87	5,97	-4,10	-68,7 %
Materialaufwand ¹	mC	-747,95	-750,01	2,06	0,3 %	-254,10	-269,02	14,91	5,5 %
Personalaufwand	mC	-635,29	-588,24	-47,06	-8,0 %	-211,93	-206,84	-5,09	-2,5 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	mC	-264,12	-257,62	-6,50	-2,5 %	-88,48	-96,81	8,33	8,6 %
Ergebnis aus nach der Equity Methode bilanzierten Beteiligungen	mC	1,20	1,48	-0,28	-18,8 %	0,27	0,39	-0,12	-29,9 %
EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen	mC	227,60	197,00	30,60	15,5 %	77,94	76,66	1,28	1,7 %
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	mC	-64,59	-57,64	-6,95	-12,1 %	-21,65	-20,67	-0,98	-4,8 %
EBIT - Betriebsergebnis	mC	163,01	139,36	23,65	17,0 %	56,29	55,99	0,29	0,5 %
Finanzergebnis	mC	-9,43	-11,33	1,91	16,8 %	-1,34	-3,07	1,73	56,3 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	mC	153,58	128,03	25,55	20,0 %	54,94	52,92	2,03	3,8 %
Ertragsteuern	mC	-43,94	-34,87	-9,07	-26,0 %	-17,92	-14,68	-3,24	-22,1 %
Ergebnis nach Ertragsteuern	mC	109,64	93,16	16,49	17,7 %	37,03	38,24	-1,21	-3,2 %
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	mC	25,05	20,19	4,86	24,1 %	5,89	9,49	-3,60	-38,0 %
Davon Anteil der Gesellschafter der DO & CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)	mC	84,59	72,97	11,63	15,9 %	31,14	28,75	2,39	8,3 %
EBITDA-Marge	%	12,2 %	11,1 %			12,4 %	11,9 %		
EBIT-Marge	%	8,7 %	7,9 %			8,9 %	8,7 %		
MitarbeiterInnen		16.419	15.538	881	5,7 %	16.390	15.030	1.360	9,0 %

1... Der Materialaufwand beinhaltet auch bezogene Leistungen.

Mit einem Umsatz von 1.867,12 m€ (VJ: 1.774,11 m€) verzeichnet DO & CO die umsatzstärksten ersten drei Quartale der Unternehmensgeschichte und befindet sich somit weiterhin auf Erfolgskurs. Dies entspricht einem Anstieg von 5,2 % zu aktuellen Wechselkursen und 18,3 % zu konstanten Wechselkursen gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Zum Stichtag 31. Dezember 2025 konnte erneut ein hoher Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von 266,94 m€ ausgewiesen werden.

2.1. Umsatz

Der DO & CO Konzern erzielte in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2025/2026 einen Umsatz von 1.867,12 m€. Dies stellt einen Umsatzzanstieg von 5,2 % zu aktuellen Wechselkursen und 18,3 % zu konstanten Wechselkursen bzw. 93,01 m€ gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres dar.

Umsatz	1. - 3. Quartal					3. Quartal				
	2025/2026	2024/2025	Veränderung	Veränderung zu aktuellen Wechselkursen in %	Veränderung zu konstanten Wechselkursen in %	2025/2026	2024/2025	Veränderung	Veränderung zu aktuellen Wechselkursen in %	Veränderung zu konstanten Wechselkursen in %
Airline Catering m€	1.453,02	1.373,20	79,82	5,8 %	21,5 %	471,12	485,86	-14,74	-3,0 %	18,8 %
International Event Catering m€	274,23	270,93	3,30	1,2 %	2,3 %	109,41	108,16	1,25	1,2 %	3,2 %
Restaurants, Lounges & Hotels m€	139,88	129,98	9,89	7,6 %	17,5 %	49,79	48,95	0,84	1,7 %	15,2 %
Konzernumsatz	1.867,12	1.774,11	93,01	5,2 %	18,3 %	630,32	642,97	-12,66	-2,0 %	15,9 %

Anteil am Konzernumsatz	1. - 3. Quartal	
	2025/2026	2024/2025
Airline Catering %	77,8 %	77,4 %
International Event Catering %	14,7 %	15,3 %
Restaurants, Lounges & Hotels %	7,5 %	7,3 %
Konzernumsatz	100,0 %	100,0 %

Die Umsätze der Division Airline Catering sind in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2025/2026 von 1.373,20 m€ um 79,82 m€ auf 1.453,02 m€ gestiegen. Dies bedeutet einen Anstieg von 5,8 %. Der Anteil der Umsätze der Division Airline Catering am Gesamtumsatz beträgt 77,8 % (VJ: 77,4 %).

Die Umsätze der Division International Event Catering sind in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2025/2026 von 270,93 m€ um 3,30 m€ auf 274,23 m€ gestiegen. Dies bedeutet einen Anstieg von 1,2 %. Der Anteil der Umsätze der Division International Event Catering am Gesamtumsatz beträgt 14,7 % (VJ: 15,3 %).

Die Umsätze der Division Restaurants, Lounges & Hotels sind in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2025/2026 von 129,98 m€ um 9,89 m€ auf 139,88 m€ gestiegen. Dies bedeutet einen Anstieg von 7,6 %. Der Anteil der Umsätze der Division Restaurants, Lounges & Hotels am Gesamtumsatz beträgt 7,5 % (VJ: 7,3 %).

2.2. Ergebnis

Seit dem ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 ist die Türkei als Hochinflationland gemäß IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationländern“ einzustufen. Aus der Anwendung der Regelungen des IAS 29 ergeben sich wesentliche Auswirkungen auf die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung. Diese sind im Detail in der nachstehenden Tabelle dargestellt.

		1. - 3. Quartal 2025/2026	IAS 29 Anwendung	1. - 3. Quartal exkl. IAS 29 2025/2026	1. - 3. Quartal 2024/2025
Umsatzerlöse	m€	1.867,12	36,89	1.830,23	1.774,11
Sonstige betriebliche Erträge	m€	6,64	4,15	2,49	17,28
Materialaufwand	m€	-747,95	-16,27	-731,67	-750,01
Personalaufwand	m€	-635,29	-12,27	-623,02	-588,24
Sonstige betriebliche Aufwendungen	m€	-264,12	-8,25	-255,87	-257,62
Ergebnis aus nach der Equity Methode bilanzierten Beteiligungen	m€	1,20	0,00	1,20	1,48
EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	227,60	4,25	223,35	197,00
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-64,59	-4,71	-59,89	-57,64
EBIT - Betriebsergebnis	m€	163,01	-0,46	163,47	139,36
Finanzergebnis	m€	-9,43	-13,57	4,14	-11,33
Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	153,58	-14,02	167,61	128,03
EBITDA-Marge	%	12,2 %	0,0%	12,2 %	11,1 %
EBIT-Marge	%	8,7 %	-0,2%	8,9 %	7,9 %

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf 6,64 m€ (VJ: 17,28 m€). Dies bedeutet eine Reduktion um 10,63 m€.

Der Materialaufwand fiel in absoluten Zahlen von 750,01 m€ um 2,06 m€ (0,3 %) auf 747,95 m€ bei einem Umsatzzanstieg von 5,2 %. Damit ist die Relation von Materialaufwendungen zu Umsatz von 42,3 % auf 40,1 % gesunken.

Der Personalaufwand stieg in absoluten Zahlen in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2025/2026 auf 635,29 m€ (VJ: 588,24 m€). Der Anstieg des Personalaufwands ist großteils auf die gestiegene MitarbeiterInnenzahl zurückzuführen. Damit liegt die Relation von Personalaufwendungen zu Umsatz bei 34,0 % (VJ: 33,2 %).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichnen in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2025/2026 einen Anstieg von 6,50 m€ bzw. 2,5 %. Damit liegt der sonstige betriebliche Aufwand in Relation zum Umsatz bei 14,1 % (VJ: 14,5 %).

Das Ergebnis aus den nach der Equity Methode bilanzierten Beteiligungen beträgt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2025/2026 1,20 m€ (VJ: 1,48 m€).

Die EBITDA-Marge beträgt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2025/2026 12,2 % (VJ: 11,1 %).

Die Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen betragen 64,59 m€ und liegen damit in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2025/2026 über dem Vorjahr (VJ: 57,64 m€).

Die EBIT-Marge liegt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2025/2026 bei 8,7 % (VJ: 7,9 %).

Das Finanzergebnis hat sich in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2025/2026 von -11,33 m€ auf -9,43 m€ verbessert. In den Finanzierungsaufwendungen sind

Zinsaufwendungen für Kredite, für die Aufzinsung von Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses und für sonstige langfristig fällige Verpflichtungen in Höhe von 4,73 m€ (VJ: 5,81 m€) sowie aus der Aufzinsung von Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 11,79 m€ (VJ: 11,48 m€) enthalten. Darüber hinaus ist in dieser Position auch das Ergebnis aus der Nettoposition der monetären Posten im Zusammenhang mit IAS 29 enthalten, welches sich auf -14,56 m€ in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2025/2026 beläuft (VJ: -9,29 m€).

Die Ertragsteuern betragen in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2025/2026 -43,94 m€ (VJ: -34,87 m€), dies stellt eine Veränderung um -9,07 m€ dar. Die Steuerquote (Verhältnis des Steueraufwandes zum un versteuerten Ergebnis) beträgt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2025/2026 28,6 % (VJ: 27,2 %).

Das Ergebnis nach Ertragsteuern des Konzerns beträgt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2025/2026 109,64 m€ und liegt um 16,49 m€ über jenem des Vergleichszeitraums des Vorjahres. Vom Ergebnis nach Steuern stehen 25,05 m€ (VJ: 20,19 m€) nicht beherrschenden Anteilen zu.

Der auf die Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft entfallende Ergebnisanteil (Konzernergebnis) beträgt daher 84,59 m€ (VJ: 72,97 m€). Das unverwässerte Ergebnis je Aktie liegt damit bei 7,70 € (VJ: 6,64 €), das verwässerte Ergebnis je Aktie liegt bei 7,70 € (VJ: 6,64 €).

Die Net Result-Marge beläuft sich in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2025/2026 auf 4,5 % (VJ: 4,1 %).

2.3. Bilanz

Aus der Bilanzierung der Tochtergesellschaften mit funktionaler Währung türkische Lira gemäß IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationländern“ ergeben sich neben den Anpassungen in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung auch Auswirkungen auf die Konzernbilanz. Die langfristigen Vermögenswerte erhöhen sich durch die Anwendung des IAS 29 um 24,15 m€ von 596,14 m€ auf 620,30 m€, was im Wesentlichen aus der Indexierung der Sachanlagen sowie der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilie resultiert. Darüber hinaus führt insbesondere die Indexierung der Vorräte zu einer Zunahme der kurzfristigen Vermögenswerte von 1,20 m€. Die Erhöhung der Bilanzsumme um 25,35 m€ spiegelt sich auf der Passivseite in einem Anstieg des konsolidierten Eigenkapitals um 25,44 m€ wider. Zusätzlich ergibt sich aus der Indexierung der Vermögenswerte sowie des konsolidierten Eigenkapitals eine passive latente Steuer in Höhe von 0,09 m€.

Das konsolidierte Eigenkapital beträgt zum 31. Dezember 2025 523,43 m€. Damit beträgt die Eigenkapitalquote zum 31. Dezember 2025 41,5 % (31. März 2025: 35,8 %). Die Verbesserung der Eigenkapitalquote ist auf den Anstieg der erwirtschafteten Ergebnisse zurückzuführen.

2.4. MitarbeiterInnen

Die durchschnittliche Anzahl der MitarbeiterInnen (Vollzeitäquivalent) betrug in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2025/2026 16.419 Beschäftigte (31. März 2025: 15.255 Beschäftigte).

2.5. Airline Catering

Airline Catering		1. - 3. Quartal					3. Quartal				
		2025/2026	2024/2025	Veränderung	Veränderung in %	2025/2026 exkl. IAS 29	2025/2026	2024/2025	Veränderung	Veränderung in %	2025/2026 exkl. IAS 29
Umsatz	m€	1.453,02	1.373,20	79,82	5,8 %	1.418,36	471,12	485,86	-14,74	-3,0 %	455,42
Materialaufwand	m€	-565,17	-558,80	-6,37	-1,1 %	-549,81	-184,51	-192,97	8,45	4,4 %	-177,98
Personalaufwand	m€	-532,08	-489,01	-43,07	-8,8 %	-520,59	-172,67	-168,42	-4,25	-2,5 %	-167,50
Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	m€	1,20	1,48	-0,28	-18,8 %	1,20	0,27	0,39	-0,12	-29,9 %	0,27
EBITDA	m€	172,03	147,93	24,09	16,3 %	168,30	56,15	56,04	0,12	0,2 %	53,93
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-51,44	-46,35	-5,09	-11,0 %	-47,03	-17,28	-16,81	-0,47	-2,8 %	-15,85
Abschreibungen	m€	-51,45	-46,83	-4,62	-9,9 %	-47,04	-17,28	-16,82	-0,46	-2,7 %	-15,85
Wertminderungen	m€	0,00	0,02	-0,02	-115,3 %	0,00	0,00	0,02	-0,02	-99,9 %	0,00
Zuschreibungen	m€	0,01	0,46	-0,45	-97,4 %	0,01	0,00	-0,01	0,01	98,6 %	0,00
EBIT	m€	120,58	101,58	19,00	18,7 %	121,27	38,87	39,23	-0,35	-0,9 %	38,08
EBITDA-Marge	%	11,8 %	10,8 %			11,9 %	11,9 %	11,5 %			11,8 %
EBIT-Marge	%	8,3 %	7,4 %			8,5 %	8,3 %	8,1 %			8,4 %
Anteil am Konzernumsatz	%	77,8 %	77,4 %			77,5 %	74,7 %	75,6 %			24,9 %

Die Division *Airline Catering* blickt auf eine starke Entwicklung in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2025/2026 zurück.

Der Umsatz in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2025/2026 beträgt 1.453,02 m€ (VJ: 1.373,20 m€). Im Vergleich zum Vorjahr stellt dies eine Umsatzsteigerung in Höhe von 79,82 m€ bzw. 5,8 % dar, bei konstanten Wechselkursen beträgt die Umsatzsteigerung 21,5 %. Das EBITDA liegt mit 172,03 m€ um 24,09 m€ über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf 120,58 m€ (VJ: 101,58 m€).

Eine anhaltend hohe Teilnahme an relevanten Ausschreibungen bestärkt die etablierte Marktposition als Gourmet-Caterer und bestätigt die kontinuierliche Innovationskraft und Qualität von DO & CO. Dabei profitiert DO & CO nicht nur vom allgemeinen Wachstum in der Luftfahrtindustrie, sondern auch von den fortlaufenden Investitionsplänen der Fluggesellschaften in Premiumprodukte und -services.

Starkes Wachstum ist in der Türkei zu verzeichnen, sowohl mit dem Partner Turkish Airlines, als auch Drittkunden. Es ist zu erwarten, dass dieser Trend weiterhin anhält, da Fluglinien in dieser Region mit weiteren Flugzeugbestellungen sehr stark auf Wachstum setzen. Im Jänner 2026 erfolgte der Spatenstich für die neue, hochmoderne und 150.000 m² große Gourmetküche in Istanbul, welche die größte Gourmet-Frischküche sein wird und für DO & CO die Basis für weiteres Wachstum und höhere Effizienz bilden wird.

In den USA verzeichnet DO & CO ein erfreuliches Umsatzwachstum und dies sowohl mit US-Carriern als auch mit vielen qualitätsorientierten internationalen Fluglinien, die zum wesentlichen Kundenportfolio von DO & CO gehören. Insbesondere an den Standorten John F. Kennedy New York, Detroit und Miami blickt DO & CO auf eine sehr positive Geschäftsentwicklung.

Auch in Großbritannien haben sich die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres erfreulich entwickelt. Neben einem guten Geschäftsverlauf mit der British Airways hat auch das

Drittkundengeschäft zugelegt. Mit dem zweiten IAG-Partner Iberia am Standort Madrid verbindet DO & CO ebenfalls ein guter Geschäftsverlauf mit weiterhin starkem Fokus auf Qualität und Effizienz.

Mit etlichen Neukunden sowie Vertragsverlängerungen blickt DO & CO auch bei den weiteren Standorten in Wien, Deutschland, Polen sowie Mailand und Seoul auf einen positiven Geschäftsverlauf in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2025/2026.

2.6. International Event Catering

International Event Catering		1. - 3. Quartal					3. Quartal				
		2025/2026	2024/2025	Veränderung	Veränderung in %	2025/2026 exkl. IAS 29	2025/2026	2024/2025	Veränderung	Veränderung in %	2025/2026 exkl. IAS 29
Umsatz	mC	274,23	270,93	3,30	1,2 %	274,23	109,41	108,16	1,25	1,2 %	109,41
Materialaufwand	mC	-126,40	-134,15	7,75	5,8 %	-126,40	-49,28	-53,96	4,69	8,7 %	-49,28
Personalaufwand	mC	-60,15	-60,36	0,21	0,3 %	-60,15	-24,45	-24,21	-0,24	-1,0 %	-24,45
EBITDA	mC	35,00	32,06	2,94	9,2 %	35,00	14,50	13,83	0,67	4,8 %	14,50
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	mC	-6,82	-5,24	-1,58	-30,2 %	-6,82	-2,29	-1,83	-0,46	-25,4 %	-2,29
Abschreibungen	mC	-6,82	-5,24	-1,58	-30,2 %	-6,82	-2,29	-1,83	-0,46	-25,4 %	-2,29
EBIT	mC	28,18	26,82	1,36	5,1 %	28,18	12,21	12,00	0,20	1,7 %	12,21
EBITDA-Marge	%	12,8 %	11,8 %			12,8 %	13,2 %	12,8 %			13,2 %
EBIT-Marge	%	10,3 %	9,9 %			10,3 %	11,2 %	11,1 %			11,2 %
Anteil am Konzernumsatz	%	14,7 %	15,3 %			15,0 %	17,4 %	16,8 %			6,0 %

Auch die Geschäftsentwicklung in der Division *International Event Catering* ist sehr erfreulich.

Der Umsatz in der Division International Event Catering stieg in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2025/2026 auf 274,23 m€ (VJ: 270,93 m€). Im Vergleich zum Vorjahr stellt dies nur eine Umsatzsteigerung in Höhe von 3,30 m€ bzw. 1,2% dar, bei konstanten Wechselkursen beträgt die Umsatzsteigerung 2,3 %. Diese Kennzahl ist vor allem durch den Wegfall der Fußball-Europameisterschaft EURO 2024 beeinflusst, welche in diesem Geschäftsjahr nicht stattfindet. Ohne diesen Einmaleffekt wäre die Steigerung 12,9 % gewesen. Das EBITDA liegt mit 35,00 m€ um 2,94 m€ über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf 28,18 m€ (VJ: 26,82 m€).

Die Formel 1 erfreut sich sehr großer Beliebtheit und zeigte in den ausgetragenen Rennen hervorragende Auslastungen im Paddock Club. DO & CO ist auf diese enge Geschäftsverbindung besonders stolz; nicht nur, weil diese seit über 33 Jahren erfolgreich besteht, sondern da die „Guest Experience“ im Paddock Club als der weltweite Benchmark der Hospitality-Industrie gilt. Höchste Produkt- und Dienstleistungsqualität, gepaart mit hoher Innovationskraft und sehr persönlicher Dienstleistung sind auf diesem konstant hohen Niveau weltweit besonders geschätzt.

Ebenso erfreulich ist die Entwicklung in den drei Münchner Event-Standorten Allianz Arena, Olympiapark und SAP Garden. Bei allen diesen Standorten wurden wieder bei zahlreichen Sport- und Kulturveranstaltungen erfreuliche Auslastungsquoten und höchste Kundenzufriedenheit erzielt.

Auch bei den weiteren europäischen Großereignissen wie den ATP-Turnieren in Madrid und Wien sowie dem Filmfestival in Wien konnten, wie bereits in den vergangenen Jahren, erfolgreiche Veranstaltungen durchgeführt werden.

2.7. Restaurants, Lounges & Hotels

Restaurants, Lounges & Hotels		1. - 3. Quartal					3. Quartal				
		2025/2026	2024/2025	Veränderung	Veränderung in %	2025/2026 exkl. IAS 29	2025/2026	2024/2025	Veränderung	Veränderung in %	2025/2026 exkl. IAS 29
Umsatz	m€	139,88	129,98	9,89	7,6 %	137,64	49,79	48,95	0,84	1,7 %	48,76
Materialaufwand	m€	-56,37	-57,05	0,68	1,2 %	-55,46	-20,31	-22,09	1,78	8,0 %	-4,83
Personalaufwand	m€	-43,07	-38,87	-4,20	-10,8 %	-42,28	-14,81	-14,21	-0,61	-4,3 %	-0,95
EBITDA	m€	20,58	17,01	3,57	21,0 %	20,05	7,29	6,80	0,50	7,3 %	7,14
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-6,33	-6,05	-0,28	-4,6 %	-6,03	-2,09	-2,03	-0,05	-2,6 %	-1,99
Abschreibungen	m€	-6,33	-6,05	-0,28	-4,6 %	-6,03	-2,09	-2,03	-0,05	-2,6 %	-1,99
EBIT	m€	14,25	10,96	3,28	30,0 %	14,02	5,21	4,76	0,44	9,3 %	5,15
EBITDA-Marge	%	14,7 %	13,1 %			14,6 %	14,7 %	13,9 %			14,6 %
EBIT-Marge	%	10,2 %	8,4 %			10,2 %	10,5 %	9,7 %			10,6 %
Anteil am Konzernumsatz	%	7,5 %	7,3 %			7,5 %	7,9 %	7,6 %			7,9 %

Auch in der Division *Restaurants, Lounges & Hotels* konnten der Umsatz und das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesteigert werden. Die Division Restaurants, Lounges & Hotels erzielte in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2025/2026 einen Umsatz von 139,88 m€ (VJ: 129,98 m€). Im Vergleich zum Vorjahr stellt dies eine Umsatzsteigerung in Höhe von 9,89 m€ bzw. 7,6 % dar, bei konstanten Wechselkursen beträgt die Umsatzsteigerung 17,5 %. Das EBITDA liegt mit 20,58 m€ um 3,57 m€ bzw. 21,0 % über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf 14,25 m€ (VJ: 10,96 m€).

Die Restaurants, Lounges & Hotels Division bildet das kreative Herzstück und den Ausgangspunkt der Innovationsaktivitäten des DO & CO Konzerns. Dabei spielen neben Branding und Image auch innovative Ideen für Menüs und Serviceabläufe eine zentrale Rolle. Diese können in den Segmenten Airline Catering sowie International Event Catering skaliert werden und tragen wesentlich zur Positionierung des Unternehmens bei.

Die anhaltend hohe internationale Reisetätigkeit und Besucherrekorde im Städtetourismus sorgen weiterhin für eine sehr erfreuliche Auslastung der Restaurants, Cafés sowie der beiden Boutique-Hotels in Wien und München. Das Reiseaufkommen zeigt sich auch in der positiven Entwicklung der Airport Gastronomie und den Lounges an mehreren internationalen Standorten.

Auch das Handelsgeschäft mit der Marke „Henry - the Art of Living“ und dem Demel verzeichnete steigende Absatzzahlen, was die wachsende Beliebtheit der Marken und die Aktualität des Konzepts bestätigen.

2.8. Aktie / Investor Relations

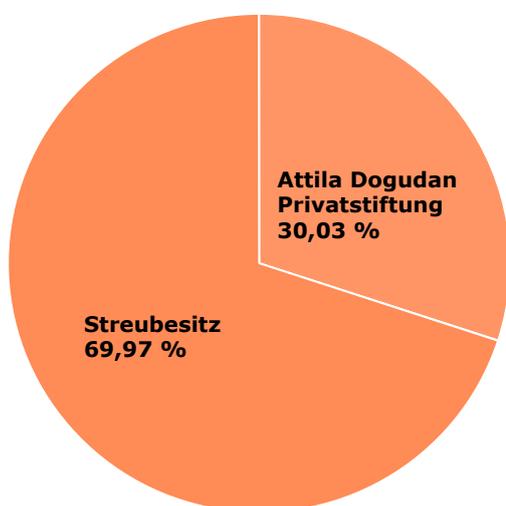
Kennzahlen je Aktie

		1. - 3. Quartal 2025/2026	1. - 3. Quartal 2024/2025	3. Quartal 2025/2026	3. Quartal 2024/2025
Höchstkurs ¹	€	235,00	180,00	230,00	180,00
Tiefstkurs ¹	€	123,80	132,80	170,80	132,80
Kurs ultimo ¹	€	207,00	180,00	207,00	180,00
Aktienanzahl ultimo	TStk	10.983	10.983	10.983	10.983
Marktkapitalisierung ultimo	m€	2.273,58	1.977,02	2.273,58	1.977,02

1... Schlusskurs

Die Aktionärsstruktur der DO & CO Aktiengesellschaft

Zum Stichtag 31. Dezember 2025 befinden sich 69,97 % der Aktien im Streubesitz. Der verbleibende Aktienanteil wird von der Attila Dogudan Privatstiftung (30,03 %) gehalten.



Informationen zur DO & CO Aktie

ISIN	AT0000818802
Reuters Code	DOCO.VI, DOCO.IS
Bloomberg Code	DOC AV, DOCO.TI
Indizes	ATX, ATX Prime, BIST ALL
WKN	081880
Börseplätze	Wien, Istanbul
Währung	EUR, TRY

Finanzkalender

12.02.2026 Ergebnis für die ersten drei Quartale 2025/2026

Investor Relations

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2025/2026 hat das Management der DO & CO Aktiengesellschaft Gespräche mit zahlreichen institutionellen InvestorInnen und FinanzanalystInnen geführt.

Analysen und Berichte über die DO & CO Aktie werden derzeit von neun internationalen Institutionen veröffentlicht:

- Berenberg
- Cantor Fitzgerald
- Erste Bank
- HSBC
- Jefferies
- Kepler Cheuvreux
- NuWays (aus HAIB hervorgegangen)
- Oddo BHF
- WOOD & Company

Das durchschnittliche Kursziel der Analysten liegt bei 241,56 € (Stand: 31. Dezember 2025).

Alle Veröffentlichungen, den Corporate Governance Bericht sowie Informationen zur Aktie finden Sie auf unserer Homepage www.doco.com unter „Investor Relations“.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations

Email: investor.relations@doco.com

2.9. Nachhaltigkeit

Im vergangenen Quartal des Geschäftsjahres 2025/2026 konnte erneut ein bedeutendes Wachstum verzeichnet werden. Diese Entwicklung bestätigt das anhaltende Vertrauen von Kunden, Lieferanten, Investoren und Mitarbeitern. Getragen wird das Wachstum durch die drei strategischen Säulen People, Quality und Innovation. Nachhaltiges Wachstum gelingt langfristig nur durch verantwortungsvolles und zukunftsorientiertes Handeln. Vor diesem Hintergrund werden Prozesse kontinuierlich weiterentwickelt, indem Innovation gezielt vorangetrieben, ein starkes Qualitätsverständnis verankert und konsequent in den Bereich People investiert wird.

Die erzielten Fortschritte sind das Ergebnis bewusst gesetzter Maßnahmen in allen Segmenten und an sämtlichen Standorten des Konzerns. Im Fokus steht die bewusste Annäherung an die definierten langfristigen ESG-Ziele. Zentral ist dabei das Ziel, 70% der Produktion bis 2030 unter einem Umweltmanagementsystem (UMS) zu betreiben. Diesem Anspruch wird durch den schrittweise globalen Roll-out und externe Zertifizierungen des UMS Rechnung getragen - von Madrid, Istanbul und London bis hin zu Standorten in den USA. Das UMS dient dabei der Verbesserung der Nachhaltigkeitsperformance, der operativen Effizienz sowie des strukturierten und zielgerichteten Monitorings. Darüber hinaus werden Ziele wie die Erhöhung des Anteils regionaler Produkte sowie vegetarischer Gerichte zur Emissionsminderung erfolgreich verfolgt.

Im dritten Quartal stand das Segment International Event Catering im Fokus. Priorität hatten die enge Zusammenarbeit der beteiligten Abteilungen sowie gezielte Trainings- und Sensibilisierungsmaßnahmen vor Ort zur Stärkung des Nachhaltigkeitsverständnisses und der relevanten Anforderungen.

Investitionen in Mitarbeiter erfolgen in allen Unternehmensbereichen. Dem Grundsatz "People drive Quality" folgend, soll das DO & CO Qualitätsverständnis konzernweit bei den Mitarbeitern etabliert werden. Zu diesem Zweck wurde das globale Learning-Management-System, das

zugleich ein präzises Monitoring ermöglicht, strategisch weiterentwickelt. Maßnahmen dieser Art leisten einen wesentlichen Beitrag zur konzernweiten Stärkung der Mitarbeiterbindung und des gegenseitigen Vertrauens. Diese Erfolge werden unter anderem an einer trendmäßig sinkenden Fluktuationsrate sichtbar.

Die Ergebnisse zeigen, dass ESG-Kennzahlen einen zentralen Beitrag zur systematischen Messung und Steuerung der unternehmensweiten Entwicklung leisten. Zur weiteren Verbesserung der Transparenz und Steuerungsfähigkeit wird aktuell an der Erstellung des Berichts gemäß Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) gearbeitet. ESG-Reporting wird dabei nicht ausschließlich als regulatorische Verpflichtung verstanden, sondern als integraler Bestandteil der Unternehmenssteuerung, der Effizienz, Performance und Vertrauen nachhaltig stärken soll.

Detaillierte Informationen zu definierten mittel- und langfristigen Zielen und bereits gesetzten Maßnahmen finden sich im ESG-Bericht des Geschäftsjahres 2024/2025, der auf der Homepage des Unternehmens veröffentlicht ist.

3. Ausblick

Die Hospitality- und Reisebranche zeigen sich sehr robust und sind positiv in das neue Kalenderjahr 2026 gestartet. Grundsätzlich sehen alle Unternehmensbereiche und alle Regionen von DO & CO eine anhaltend starke Nachfrage. DO & CO hat sich durch permanente Innovationen und beste Qualität in Produkt und persönlicher Dienstleistung eine sehr gute Reputation als verlässlicher Qualitätslieferant und globaler Partner aufgebaut, welche die wesentliche Basis für weiteres starkes Wachstum im Premiumsegment ist. Dies gilt für den Bereich Airline Catering sowie die Divisionen International Event Catering und Restaurants, Lounges & Hotels gleichermaßen.

Individuelles, kundenfokussiertes Handeln und das Erzeugen einer einzigartigen und unverwechselbaren „Guest Experience“ sind wesentliche Faktoren bei der Wahl von DO & CO als Partner. Hinzu kommt große Erfahrung darin, in allen Teilen der Welt konsistente und beste Qualität zu liefern und somit einen Mehrwert für die Kunden zu schaffen.

Ein genauere Blick auf die verbleibenden drei Monate des Geschäftsjahres und darüber hinaus zeigt, dass sich in allen Bereichen das Premiumsegment großer Nachfrage erfreut und ein zentraler Treiber für Wachstum und Profitabilität ist. Als einer der wenigen globalen Anbieter im Bereich High- End-Hospitality und Gourmet-Catering profitiert DO & CO maßgeblich von diesen Entwicklungen. Daher liegt im heurigen Geschäftsjahr ein besonders hoher Fokus auf Innovation und Ausbildung, bzw. Weiterentwicklung von MitarbeiterInnen. Das Management sieht durch diese klare Strategie beste Voraussetzungen, auch in Zukunft sehr stark wachsen zu können.

Weiterhin starkes Geschäft im Airline Catering

Auch im Jahr 2026 geht IATA von einer steigenden Passagiernachfrage und hohen Auslastungskennzahlen aus. Die wachsende Nachfrage nach Premiumprodukten und -dienstleistungen wird im weiteren Verlauf dieses Geschäftsjahres und darüber hinaus Treiber für das Umsatzwachstum sein. Hierfür wird DO & CO auch weiterhin in seine Standorte investieren.

Die DO & CO Forschungs- und Entwicklungsabteilung arbeitet sehr eng mit einigen Fluglinien zusammen, um individuelle, neue Servicekonzepte zu entwickeln und ehest möglich zu implementieren. Kunden von DO & CO erwarten nicht nur beste Qualität, sondern auch Innovationen, die kaum in dieser Kombination auf dem Markt erhältlich sind. Die einzigartige Verbindung aus Restaurant-, Event- und Airline-Kompetenz schafft ein unverwechselbares Leistungsprofil und bildet den zentralen Wettbewerbsvorteil in der Branche.

Hochsaison im International Event Catering

DO & CO hat sich über Jahrzehnte, ein sehr loyales Kundenportfolio im Bereich Internationales Event Catering aufgebaut. Beziehungen wie z.B. mit der Formel 1, UEFA, FIFA oder ATP Madrid im Tennis zeigen, dass DO & CO über einen sehr langen Zeitraum als verlässlicher Qualitätspartner einen wesentlichen Mehrwert für jeden Veranstalter von Großevents bringt. Dieses Alleinstellungsmerkmal aus Innovation, bester Qualität und standortunabhängiger, konstant hoher Leistung der dienstleistungsorientierten DO & CO Crew erzeugen einzigartige Kundenerlebnisse und bringen jeweils Optionen für das nächste Geschäft. Es gibt letztlich kein besseres Marketing- und Verkaufsargument als „Word of Mouth“.

Der Eventkalender ist für die verbleibenden drei Monate des Geschäftsjahres und darüber hinaus bereits sehr gut gefüllt. Die Bandbreite der Veranstaltungen reicht von den bekannten großen internationalen Sportveranstaltungen und Konzerten bis hin zu wichtigen Konferenzen und Firmenveranstaltungen.

In der Formel 1 werden auch im vierten Quartal spannende Rennen unter anderem in Shanghai und Suzuka erwartet.

In Österreich finden in diesem Zeitraum das weltberühmte Hahnenkamm-Rennen in Kitzbühel und die Ski-Austria Rennen statt. In Deutschland mit den exklusiven Standorten SAP Garden, Olympiapark und Allianz Arena ist der Eventkalender bis zum Geschäftsjahresende mit diversen Sport- und Kulturveranstaltungen ausgebucht.

Restaurants, Cafés, Gourmet Retail und Airport Gastronomie

In der Division Restaurants, Lounges & Hotels, dem kreativen Herzstück des DO & CO Konzerns, wird ebenfalls mit solidem Wachstum und guten Erträgen gerechnet.

Die Restaurants, als auch die beiden Boutique-Hotels in Wien und München erfreuen sich sehr guter Auslastungen.

Ebenso erfreulich ist die Entwicklung bei den Airline Lounges, wo ein weiterer Anstieg der Passagiere erwartet wird und der Vertrag mit der Qatar Lounge am Standort London im ersten Quartal des Geschäftsjahres verlängert wurde.

Besonders freut sich DO & CO, Teil des neuen Reiseerlebnisses für Passagiere am erweiterten Terminal-3-Süd des Flughafens Wien zu werden. Ab dem ersten Quartal 2027 werden DO & CO Outlets des Demel, einer DO & CO Bar und des „Henry - the Art of Living“ den Kulinarik Bereich des neuen Flughafenteils bereichern.

Allgemein kann daher im Ausblick von einer erfreulichen Entwicklung gesprochen werden. Das Management ist überzeugt, dass bei gleichbleibendem Marktumfeld die gesetzten Unternehmensziele zu erreichen sind.

Verkürzter Konzernzwischenabschluss 1.-3. Quartal 2025/2026 der DO & CO Aktiengesellschaft nach IFRS (ungeprüft)

1. Konzernbilanz zum 31. Dezember 2025 (ungeprüft)

A K T I V A		31. Dez 2025	31. März 2025
Anhang	in m€		
	Immaterielles Anlagevermögen	23,43	23,57
	Sachanlagen	529,11	551,14
	Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	2,31	2,45
	Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	6,33	5,52
	Sonstige finanzielle Vermögenswerte	14,29	13,49
	Latente Steueransprüche	31,28	30,07
	Übrige Vermögenswerte	13,55	16,20
	Langfristige Vermögenswerte	620,30	642,43
	Vorräte	52,74	49,16
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	248,67	272,09
	Sonstige finanzielle Vermögenswerte	11,53	12,96
	Steuererstattungsansprüche	3,27	0,84
	Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	57,34	65,92
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	266,94	174,17
	Kurzfristige Vermögenswerte	640,48	575,14
	Summe Aktiva	1.260,78	1.217,57
P A S S I V A		31. Dez 2025	31. März 2025
Anhang	in m€		
	Grundkapital	21,97	21,97
	Kapitalrücklagen	171,42	171,42
	Erwirtschaftete Ergebnisse	358,08	295,66
	Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-103,07	-88,87
	Anteile der Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft	448,40	400,17
	Nicht beherrschende Anteile	75,03	57,78
2.1.	Eigenkapital	523,43	457,95
2.2.	Finanzielle Verbindlichkeiten	210,76	236,18
	Rückstellungen	31,63	29,32
	Übrige Verbindlichkeiten	0,01	0,01
	Latente Steuerschulden	13,82	14,97
	Langfristige Schulden	256,22	280,48
2.2.	Finanzielle Verbindlichkeiten	109,03	108,19
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	209,05	210,65
	Rückstellungen	45,72	23,96
	Steuerschulden	22,99	15,67
	Sonstige Verbindlichkeiten	94,35	120,67
	Kurzfristige Schulden	481,13	479,13
	Summe Passiva	1.260,78	1.217,57

2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1.-3. Quartal 2025/2026 (ungeprüft)

Anhang in m€	1. - 3. Quartal 2025/2026	1. - 3. Quartal 2024/2025	3. Quartal 2025/2026	3. Quartal 2024/2025
3.1. Umsatzerlöse	1.867,12	1.774,11	630,32	642,97
Sonstige betriebliche Erträge	6,64	17,28	1,87	5,97
Materialaufwand	-747,95	-750,01	-254,10	-269,02
Personalaufwand	-635,29	-588,24	-211,93	-206,84
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-264,12	-257,62	-88,48	-96,81
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	1,20	1,48	0,27	0,39
EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen	227,60	197,00	77,94	76,66
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	-64,59	-57,64	-21,65	-20,67
EBIT - Betriebsergebnis	163,01	139,36	56,29	55,99
Finanzierungserträge	25,92	15,07	10,09	6,65
Finanzierungsaufwendungen	-16,53	-17,29	-5,18	-6,03
Ergebnis aus der Nettoposition der monetären Posten	-14,56	-9,29	-5,45	-3,55
Sonstiges Finanzergebnis	-4,26	0,18	-0,81	-0,14
3.2. Finanzergebnis	-9,43	-11,33	-1,34	-3,07
Ergebnis vor Ertragsteuern	153,58	128,03	54,94	52,92
Ertragsteuern	-43,94	-34,87	-17,92	-14,68
Ergebnis nach Ertragsteuern	109,64	93,16	37,03	38,24
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	25,05	20,19	5,89	9,49
Davon Anteil der Gesellschafter der DO & CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)	84,59	72,97	31,14	28,75

	1. - 3. Quartal 2025/2026	1. - 3. Quartal 2024/2025	3. Quartal 2025/2026	3. Quartal 2024/2025
Konzernergebnis in m€	84,59	72,97	31,14	28,75
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien (in Stück)	10.983.458	10.983.458	10.983.458	10.983.458
3.3. Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	7,70	6,64	2,83	2,62

	1. - 3. Quartal 2025/2026	1. - 3. Quartal 2024/2025	3. Quartal 2025/2026	3. Quartal 2024/2025
Konzernergebnis (verwendet zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses) in m€	84,59	72,97	31,14	28,75
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien + gewichteter Durchschnitt potenzieller Aktien (in Stück)	10.983.458	10.989.710	10.983.458	10.989.710
3.3. Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	7,70	6,64	2,83	2,62

3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

in m€	1. - 3. Quartal	1. - 3. Quartal	3. Quartal	3. Quartal
	2025/2026	2024/2025	2025/2026	2024/2025
Ergebnis nach Ertragsteuern	109,64	93,16	37,03	38,24
Anpassung aus Hyperinflation	19,91	15,38	4,47	5,07
Währungsumrechnung	-39,18	1,34	-4,18	10,75
Ertragsteuern	2,98	-1,55	0,10	-2,23
Cash Flow Hedge Rücklage	0,30	-3,28	0,11	-1,76
Ertragsteuern	-0,07	0,75	-0,03	0,40
Reklassifizierungsfähiges sonstiges Ergebnis	-16,07	12,66	0,47	12,24
Abfertigungs- und Pensionsverpflichtungen	-1,50	-2,17	-0,94	-1,25
Ertragsteuern	0,32	0,47	0,21	0,25
Nicht-Reklassifizierungsfähiges sonstiges Ergebnis	-1,18	-1,70	-0,73	-1,00
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	-17,25	10,96	-0,26	11,24
Gesamtergebnis	92,40	104,11	36,77	49,49
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	21,99	23,35	5,72	12,04
Davon Anteil der Gesellschafter der DO & CO Aktiengesellschaft (Gesamtergebnis)	70,40	80,77	31,05	37,45

4. Konzern-Geldflussrechnung (ungeprüft)

in m€	1. - 3. Quartal 2025/2026	1. - 3. Quartal 2024/2025
Ergebnis vor Ertragsteuern	153,58	128,03
+/- Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	64,59	57,64
-/+ Gewinne / Verluste aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	-1,55	-2,19
-/+ Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, soweit nicht zahlungswirksam	-1,20	-1,48
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen / Erträge	-1,43	-3,09
+/- Zinssaldo	-8,40	2,59
+/- Ergebnis aus Hyperinflationsanpassung	14,56	9,29
Cashflow aus dem Ergebnis (Brutto-Cashflow)	220,16	190,79
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte und der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	-3,05	-97,13
+/- Zunahme / Abnahme von Rückstellungen*	23,36	-12,20
+/- Zunahme / Abnahme von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der sonstigen Verbindlichkeiten*	-3,22	82,38
- Zahlungen für Ertragsteuern	-37,69	-28,70
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Netto-Cashflow)	199,57	135,14
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellem Anlagevermögen	1,66	3,53
+ Einzahlungen aus Abgängen sonstiger finanzieller Vermögenswerte	0,27	-0,15
- Auszahlungen für Zugänge von Sachanlagen	-40,79	-60,14
- Auszahlungen für Zugänge von immateriellem Anlagevermögen	-0,74	-0,22
- Auszahlungen für Zugänge sonstiger finanzieller Vermögenswerte	-0,52	-0,41
- Auszahlungen für Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-0,90	0,00
+ erhaltene Zinsen	24,35	14,18
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-16,67	-43,20
- Dividendenzahlung an Aktionäre der DO & CO Aktiengesellschaft	-21,97	0,00
- Dividendenzahlung an Anteilseigner nicht beherrschender Anteile	-4,95	-2,30
- Auszahlungen aus der Tilgung von finanziellen Verbindlichkeiten	-35,18	-86,12
- gezahlte Zinsen / Geldbeschaffungskosten	-13,33	-11,99
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-75,42	-100,41
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	107,47	-8,47
Anfangsbestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	174,17	276,71
Veränderung aufgrund von Wechselkursänderungen (Anfangsbestand)	-14,52	0,71
Veränderung aufgrund von Wechselkursänderungen (Bewegung)	-0,19	1,10
Endbestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	266,94	270,05
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	107,47	-8,47

* In der Position „Sonstige Rückstellungen“, erfolgte gemäß IAS 1 zum 1. April 2024 eine Umgliederung in Höhe von 9,78 m€, von denen 2,62 m€ in die Position „sonstige Verbindlichkeiten“ und 7,16 m€ in die „Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“ umgliedert wurden.

5. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)

Eigenkapital der Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft

in m€	Kumuliertes sonstiges Ergebnis							Summe	Nicht beherrschende Anteile	Gesamtes Eigenkapital
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Wandelschuldverschreibung (Eigenkapitalanteil)	Erwirtschaftete Ergebnisse	Rücklage Währungsumrechnung	Neubewertung IAS 19	Cash Flow Hedge Rücklage			
Stand per 1. April 2025	21,97	171,42	0,00	295,66	-77,92	-10,64	-0,32	400,17	57,78	457,95
Dividendenzahlungen				-21,97				-21,97	-4,95	-26,92
Gesamtergebnis				84,59	-13,25	-1,18	0,23	70,40	21,99	92,40
Transaktionen mit anderen Gesellschaftern				-0,20				-0,20	0,20	0,00
Stand per 31. Dez 2025	21,97	171,42	0,00	358,08	-91,17	-11,81	-0,09	448,40	75,03	523,43
Stand per 1. April 2024	21,92	158,01	11,77	204,41	-91,59	-10,43	2,63	296,72	29,79	326,51
Wandelschuldverschreibung	0,05	1,64						1,69		1,69
Dividendenzahlungen								0,00	-4,61	-4,61
Umgliederung				-0,75	0,75			0,00		0,00
Gesamtergebnis				72,97	11,16	-0,83	-2,52	80,77	23,35	104,11
Transaktionen mit anderen Gesellschaftern				-0,35				-0,35	0,35	0,00
Stand per 31. Dez 2024	21,97	159,65	11,77	276,27	-79,68	-11,26	0,11	378,83	48,88	427,71

**Verkürzter Konzernanhang 1.-3. Quartal 2025/2026
(ungeprüft)**

1. Allgemeine Angaben

1.1. Grundlagen

Die DO & CO Aktiengesellschaft (DO & CO, Gesellschaft) mit Sitz in 1010 Wien, Stephansplatz 12, ist das Mutterunternehmen eines international tätigen Cateringkonzerns. Die Geschäftsaktivitäten umfassen die drei Segmente Airline Catering, International Event Catering sowie Restaurants, Lounges & Hotels.

Bilanzstichtag ist der 31. März.

Der Zwischenabschluss zum 31. Dezember 2025 wurde gemäß IAS 34 (Interim Financial Reporting) erstellt. Der konsolidierte Zwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Offenlegungen wie der Jahresabschluss und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2025 gesehen werden.

Der Zwischenabschluss wurde in Millionen Euro erstellt (m€), Zahlen im Anhang sind ebenfalls in Millionen Euro (m€) angegeben, sofern nicht anders ausgewiesen. Sämtliche im Abschluss und in den Anhangsangaben ausgewiesenen Beträge werden, sofern nicht anders vermerkt, auf volle Zehntausender gerundet. Sowohl Einzel- als auch Summenwerte stellen den Wert mit der kleinsten Rundungsdifferenz dar. Bei Additionen der dargestellten Einzelwerte können deshalb geringfügige Differenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

Der Zwischenabschluss zum 31. Dezember 2025 wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung des Zwischenabschlusses angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen mit jenen des Konzernjahresabschlusses zum 31. März 2025 überein. Es gab keine Neueinschätzungen und Schätzungsänderungen nach dem 31. März 2025.

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2025/2026 waren keine neuen bzw. geänderten Standards oder Interpretationen mit Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des DO & CO Konzerns anzuwenden. Freiwillige vorzeitige Erstanwendungen erfolgten nicht.

Mit dem seit 1. Januar 2024 in Österreich geltenden Mindestbesteuerungsgesetz (MinBestG) wurden die OECD-Musterregelungen und EU-Vorschriften zur globalen Mindestbesteuerung für Unternehmensgruppen („Pillar II“) in das österreichische Recht umgesetzt. Zahlreiche andere Länder haben ebenfalls entsprechende Regelungen zur Mindestbesteuerung eingeführt.

DO & CO fällt aufgrund der Überschreitung der Umsatzgrenze in den Anwendungsbereich des MinBestG. Gemäß der Pillar-II-Gesetzgebung fällt je Steuerhoheitsgebiet eine Ergänzungssteuer an, wenn der GloBE-Effektivsteuersatz den Mindeststeuersatz von 15 % unterschreitet. Der Konzern evaluiert laufend die Auswirkungen dieser Gesetzgebung.

Aufgrund der temporären Safe-Harbour-Regelungen sind keine wesentlichen Effekte auf die Ertragsteuern der DO & CO Gruppe zu erwarten. Zum Stichtag 31. Dezember 2025 wären die Safe-Harbour-Regelungen in Frankreich und Italien aufgrund nicht aktivierter Verlustvorträge nicht anwendbar. Eine detaillierte Berechnung gemäß dem MinBestG zeigt jedoch keine

Ergänzungssteuerverbindlichkeiten auf. Daher enthält der Steueraufwand zum 31. Dezember 2025 keine Rückstellungen für Ergänzungssteuern nach Pillar II.

Für weitergehende Angaben zu den angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss zum 31. März 2025 verwiesen, der die Grundlage für den vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss darstellt.

1.3. Rechnungslegung in Hochinflationländern

Ab dem ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 berücksichtigt DO & CO die Regelungen gemäß IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationländern“ in der Einbeziehung von Tochterunternehmen mit funktionaler Währung türkische Lira in den Konzernabschluss.

Hiernach werden die Jahresabschlüsse jener Tochtergesellschaften in einer Weise angepasst, die die Änderungen der Kaufkraft der türkischen Lira widerspiegelt. Nicht-monetäre Posten der Bilanz, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, werden vor der Umrechnung in die Konzernwährung mittels eines Preisindexes angepasst. Monetäre Posten der Bilanz werden nicht indiziert. Darüber hinaus werden alle Posten der Gewinn- und Verlustrechnung, der Gesamtergebnisrechnung sowie des Eigenkapitals ebenfalls angepasst. Gewinne und Verluste aus der Nettoposition monetärer Posten werden im Finanzergebnis der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung als separate Position dargestellt.

Alle Posten der Bilanz als auch der Gewinn- und Verlustrechnung und der Gesamtergebnisrechnung werden anschließend mit dem Stichtagskurs in die Konzernwährung umgerechnet. Sämtliche sich aus der Indexierung und aus der Währungsumrechnung ergebenden Differenzen werden erfolgsneutral in der Rücklage für Währungsumrechnung im sonstigen Ergebnis ausgewiesen.

Die Jahresabschlüsse der Tochtergesellschaften mit funktionaler Währung türkische Lira basieren auf dem Konzept historischer Anschaffungs- und Herstellungskosten. Für die Indexierung werden die vom türkischen Statistikinstitut (Türkiye İstatistik Kurumu) veröffentlichten Verbraucherpreisindizes herangezogen. Der Preisindex zum 31. Dezember 2025 (2003=100) betrug 3.513,87 (31. März 2025: 2.954,69).

Folgender Aufstellung kann man die Veränderung des Indexes während der aktuellen Berichtsperiode entnehmen:

Monatliche Veränderung Verbraucherpreisindex		
in %	2025/2026	2024/2025
April	3,00 %	3,18 %
Mai	1,53 %	3,37 %
Juni	1,37 %	1,64 %
Juli	2,06 %	3,23 %
August	2,04 %	2,47 %
September	3,23 %	2,97 %
Oktober	2,55 %	2,88 %
November	0,87 %	2,24 %
Dezember	0,89 %	1,03 %

Durch die Anpassung der nicht-monetären Posten erhöht sich die Bilanzsumme des DO & CO Konzerns zum 31. Dezember 2025 um 25,35 m€. Dies resultiert im Wesentlichen aus der

Indexierung der Sachanlagen (22,68 m€) und der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilie (2,15 m€) sowie aus der Indexierung der Vorräte (0,98 m€). Auf der Passivseite erhöhen sich das konsolidierte Eigenkapital um 25,44 m€, wobei 23,06 m€ davon auf nicht beherrschende Anteile entfallen, und die passiven latenten Steuern vermindern sich um 0,09 m€.

Aus der Nettoposition der monetären Posten ergibt sich in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2025/2026 ein Verlust in Höhe von 14,56 m€. Darüber hinaus hat die Anwendung von IAS 29 insbesondere Auswirkungen auf die Positionen Materialaufwand und Abschreibungsaufwand. Der Materialaufwand in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2025/2026 steigt in absoluten Zahlen um 16,27 m€, der Abschreibungsaufwand um 4,71 m€.

1.4. Konsolidierungskreis

Die Liquidation der von DO & CO vollkonsolidierten Sky Gourmet Slovensko s.r.o wurde mit Beschluss vom 8. April 2025 rückwirkend auf den 31. März 2025 beschlossen. Die Löschung der Gesellschaft ist mit Wirkung 1. Mai 2025 erfolgt, im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2025/2026 wurde diese entkonsolidiert.

Folgende von DO & CO im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2025/2026 erworbenen Mantelgesellschaften wurden erstmals in den Konzernabschluss einbezogen:

- Die Big Daddy Airport GmbH wurde mit Stichtag 31. Dezember 2025 erstkonsolidiert.
- Die FLB Airport GmbH wurde ebenfalls mit Stichtag 31. Dezember 2025 erstkonsolidiert.

Darüber hinaus wurden die zuvor durch die DO & CO Catering-Consult & Beteiligungs GmbH gehaltenen Anteile der Henry Airport GmbH (vormals Henry am Zug GmbH) sowie die zuvor durch die DO & CO Aktiengesellschaft gehaltenen Anteile der Demel Airport GmbH (vormals Demel Salzburg Café-Restaurant GmbH) im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2025/2026 im ersten Schritt an die DO & CO Airport Hospitality GmbH veräußert und im zweiten Schritt in diese zu Buchwerten eingebracht.

1.5. Saisonalität und Konjunkturläufe

Schwankungen des Geschäftsvolumens sind im Bereich Airline Catering und International Event Catering von Bedeutung. Während das höhere Flug- und Passagieraufkommen bei Airline Kunden vor allem im ersten und zweiten Quartal des Geschäftsjahres aufgrund der Urlaubs- und Chartersaison maßgeblichen Einfluss hat, sind die wechselnden Termine für Sportgroßveranstaltungen im International Event Catering von Bedeutung.

Aufgrund der starken Wechselkursentwicklungen und vor allem durch die Abwertung des US-Dollars, des britischen Pfunds und der türkischen Lira im Vergleich zum Euro ergaben sich in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2025/2026 Auswirkungen auf die Posten des Abschlusses.

2. Erläuterungen zur Konzernbilanz

2.1. Eigenkapital

Der Vorstand ist für die Dauer von fünf Jahren ab dem 7. November 2025 ermächtigt, gemäß § 169 AktG mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital von derzeit Nominale 21.966.916 € um bis zu weitere 2.196.691 € durch Ausgabe von bis zu 1.098.345 Stück neue,

auf Inhaber lautende Stammaktien (Stückaktien) gegen Bar- und / oder Sacheinlage – allenfalls in mehreren Tranchen – zu erhöhen.

Außerdem ist der Vorstand für die Dauer von 30 Monaten ab 10. Juli 2025 ermächtigt,

a) auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft im Ausmaß von bis zu 10 % des Grundkapitals der Gesellschaft sowohl über die Börse oder durch öffentliches Angebot als auch auf andere Art, und zwar auch nur von einzelnen Aktionären oder einem einzigen Aktionär, zu einem niedrigsten Gegenwert von EUR 2,-- (Euro zwei) je Aktie und einem höchsten Gegenwert von EUR 300,-- (Euro dreihundert) je Aktie zu erwerben, sowie zur Festsetzung der Rückkaufsbedingungen, wobei der Vorstand den Vorstandsbeschluss und das jeweilige darauf beruhende Rückkaufsprogramm einschließlich dessen Dauer entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen (jeweils) zu veröffentlichen hat. Der Vorstand kann diese Ermächtigung innerhalb der gesetzlichen Vorgaben über die höchstzulässige Zahl eigener Aktien einmal oder auch mehrfach insgesamt bis zu einer Höchstgrenze von 10 % des Grundkapitals ausüben. Die Ermächtigung kann ganz oder teilweise oder auch in mehreren Teilbeträgen und in Verfolgung eines oder mehrerer Zwecke durch die Gesellschaft, durch ein Tochterunternehmen (§ 189a Z 7 UGB) oder für Rechnung der Gesellschaft durch Dritte ausgeübt werden, insbesondere (i) zum Zweck der Durchführung eines Programms für eine Mitarbeiterbeteiligung einschließlich von Mitgliedern des Vorstandes und leitenden Angestellten der Gesellschaft oder von mit ihr verbundenen Unternehmen (§ 189a Ziffer 8 UGB) sowie für Long-Term-Incentive Pläne für Vorstandsmitglieder oder (ii) als Gegenleistung beim Erwerb von Unternehmen, Betrieben, Teilbetrieben oder Anteilen an einer oder mehreren Gesellschaften im In- oder Ausland. Der Erwerb kann unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben börslich oder außerbörslich erfolgen. Der Handel mit eigenen Aktien ist als Zweck des Erwerbs ausgeschlossen.

Den Erwerb über die Börse oder durch öffentliches Angebot kann der Vorstand der DO & CO Aktiengesellschaft beschließen, doch muss der Aufsichtsrat im Nachhinein von diesem Beschluss in Kenntnis gesetzt werden. Jede andere Art des Erwerbes unterliegt der vorherigen Zustimmung des Aufsichtsrats. Im Falle eines Erwerbes auf andere Art als über die Börse oder durch öffentliches Angebot kann dieser auch unter Ausschluss des quotenmäßigen Veräußerungsrechts der Aktionäre durchgeführt werden (umgekehrter Bezugsrechtsausschluss).

b) Der Vorstand ist für die Dauer von fünf Jahren ab Beschlussfassung am 10. Juli 2025 gemäß § 65 Abs 1b AktG, unter gleichzeitiger Aufhebung des diesbezüglichen Hauptversammlungsbeschlusses vom 20. Juli 2023, ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats eigene Aktien der Gesellschaft auch auf andere Art zu veräußern oder zu verwenden als durch Veräußerung über die Börse oder durch öffentliches Angebot und hierbei auch das quotenmäßige Kaufrecht der Aktionäre auszuschließen (Ausschluss des Bezugsrechts) und die Veräußerungsbedingungen festzusetzen. Die Ermächtigung kann ganz oder teilweise oder auch in mehreren Teilbeträgen und in Verfolgung eines oder mehrerer Zwecke durch die Gesellschaft, durch ein Tochterunternehmen (§ 189a Z 7 UGB) oder für Rechnung der Gesellschaft durch Dritte ausgeübt werden.

c) Der Vorstand wird ferner, unter gleichzeitiger Aufhebung des diesbezüglichen Hauptversammlungsbeschlusses vom 20. Juli 2023, ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats erforderlichenfalls das Grundkapital durch Einziehung dieser eigenen Aktien ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss gemäß § 65 Abs 1 Z 8 letzter Satz iVm § 192 AktG herabzusetzen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, Änderungen der Satzung, die sich durch die Einziehung von Aktien ergeben, zu beschließen.

In der am 10. Juli 2025 abgehaltenen 27. ordentlichen Hauptversammlung der DO & CO Aktiengesellschaft wurde für das Geschäftsjahr 2024/2025 eine Dividende in Höhe von 2,00 € je dividendenberechtigter Aktie beschlossen, welche am 21. Juli 2025 ausbezahlt wurde.

Die durch die Anwendung von IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationländern“ resultierenden Effekte sind in Abschnitt 1.3. Rechnungslegung in Hochinflationländern enthalten.

2.2. Finanzielle Verbindlichkeiten

Die folgenden Tabellen zeigen eine Überleitung der finanziellen Verbindlichkeiten zu Beginn und zum Ende des aktuellen und des vorangegangenen Berichtszeitraums:

Überleitung der finanziellen Verbindlichkeiten zur Eröffnung und am Abschlussstichtag	
in m€	
Stand per 1. April 2025	343,43
Zugänge	
Leasingverbindlichkeiten - durch Neuverträge	25,43
Leasingverbindlichkeiten - Zinsen	11,60
Leasingverbindlichkeiten - aufgelaufene Zinsen und Vorauszahlungen	-0,08
Darlehen - Zinsen	0,03
Bewertungen	
Verbindlichkeiten Derivat	-0,30
Darlehen	0,07
Wechselkurseffekte	
Leasingverbindlichkeiten	-12,73
Leasingverbindlichkeiten - aufgelaufene Zinsen und Vorauszahlungen	-0,18
Darlehen	-0,74
Abgänge	
Leasingverbindlichkeiten	-1,19
Rückzahlungen	
Darlehen	-10,32
Leasingverbindlichkeiten	-36,45
Stand zum 31. Dezember 2025	318,57

Überleitung der finanziellen Verbindlichkeiten zur Eröffnung und am Abschlussstichtag

in m€

Stand per 1. April 2024*	492,92
Zugänge	
Leasingverbindlichkeiten - durch Neuverträge	51,94
Leasingverbindlichkeiten - Zinsen	15,12
Leasingverbindlichkeiten - aufgelaufene Zinsen und Vorauszahlungen	0,37
Darlehen - Zinsen	0,02
Umgliederungen	
Verbindlichkeiten Derivat	0,41
Darlehen	0,62
Wechselkurseffekte	
Leasingverbindlichkeiten	2,02
Leasingverbindlichkeiten - aufgelaufene Zinsen und Vorauszahlungen	-0,03
Abgänge	
Leasingverbindlichkeiten	-3,99
Leasingverbindlichkeiten - aufgelaufene Zahlungen	-0,37
Rückzahlungen	
Darlehen	-171,79
Leasingverbindlichkeiten	-43,80
Stand zum 31. März 2025	343,43

* Die Vorjahreswerte wurden gemäß IAS 1 angepasst.

Der Unterschiedsbetrag zwischen den finanziellen Verbindlichkeiten in der Konzernbilanz und den oben angeführten Tabellen in der Höhe von 1,22 m€ (VJ: 0,94 m€) ist auf die übrigen sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten zurückzuführen.

3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

3.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden gliedern sich nach Segmenten und geografischen Regionen wie folgt:

in m€				
Länder	Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotels	Summe
Türkei	496,37	0,12	34,23	530,72
UK	314,18	130,39	12,29	456,86
USA	381,76	39,16	0,00	420,92
Deutschland	66,51	64,22	22,48	153,21
Österreich	74,20	13,37	54,16	141,73
Spanien	74,00	7,25	11,19	92,44
Sonstige Länder	45,99	19,72	5,54	71,25
Total	1.453,02	274,23	139,88	1.867,12

3.2. Finanzergebnis

Die Zusammensetzung des Finanzergebnisses zeigt folgende Übersicht:

in m€	1. - 3. Quartal	1. - 3. Quartal	3. Quartal	3. Quartal
	2025/2026	2024/2025	2025/2026	2024/2025
Finanzierungserträge	25,92	15,07	10,09	6,65
Aufwendungen aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-0,01	0,00	-0,01	0,00
Finanzierungsaufwendungen	-16,52	-17,29	-5,17	-6,03
Ergebnis aus der Nettoposition der monetären Posten	-14,56	-9,29	-5,45	-3,55
Sonstiges Finanzergebnis	-4,26	0,18	-0,81	-0,14
Total	-9,43	-11,33	-1,34	-3,07

In den Finanzierungserträgen sind im Wesentlichen Zinserträge aus Zahlungsmitteläquivalenten in der Türkei enthalten.

In den Finanzierungsaufwendungen sind Zinsaufwendungen für Kredite, für Aufzinsung von Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses und sonstigen langfristig fälligen Verpflichtungen sowie aus der Aufzinsung von Leasingverbindlichkeiten enthalten.

Das Ergebnis aus der Nettoposition der monetären Posten ergibt sich aus der Anwendung des IAS 29 für Tochtergesellschaften mit funktionaler Währung türkische Lira. Nähere Informationen sind in Abschnitt 1.3. Rechnungslegung in Hochinflationländern enthalten.

Das sonstige Finanzergebnis beinhaltet Währungseffekte aus Konzernfinanzierungen in Fremdwährung.

3.3. Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie berechnet sich als Quotient aus dem auf die Gesellschafter von DO & CO entfallenden Konzernergebnis und der durchschnittlichen Anzahl ausgegebener Aktien während des Geschäftsjahres.

	1. - 3. Quartal	1. - 3. Quartal	3. Quartal	3. Quartal
	2025/2026	2024/2025	2025/2026	2024/2025
Konzernergebnis in m€	84,59	72,97	31,14	28,75
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien (in Stück)	10.983.458	10.983.458	10.983.458	10.983.458
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	7,70	6,64	2,83	2,62

Das verwässerte Ergebnis je Aktie ergibt sich, indem die durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien um die gewichteten durchschnittlichen potenziellen Aktien erhöht wird. Es wird angenommen, dass die Wandelschuldverschreibungen in Aktien getauscht werden und der Nettogewinn um den Zinsaufwand und den Steuereffekt bereinigt wird.

	1. - 3. Quartal 2025/2026	1. - 3. Quartal 2024/2025	3. Quartal 2025/2026	3. Quartal 2024/2025
Konzernergebnis (verwendet zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses) in m€	84,59	72,97	31,14	28,75
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien + gewichteter Durchschnitt potenzieller Aktien (in Stück)	10.983.458	10.989.710	10.983.458	10.989.710
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	7,70	6,64	2,83	2,62

Folgender Tabelle ist die Überleitung des Konzernergebnisses auf das Konzernergebnis, dass zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie verwendet wird, zu entnehmen:

in m€	1. - 3. Quartal 2025/2026	1. - 3. Quartal 2024/2025	3. Quartal 2025/2026	3. Quartal 2024/2025
Konzernergebnis	84,59	72,97	31,14	28,75
Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,01
23% Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
Konzernergebnis (verwendet zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses)	84,59	72,97	31,14	28,75

Folgender Tabelle ist die Überleitung der gewichteten durchschnittlichen Anzahl ausgegebener Aktien auf die gewichteten durchschnittlichen Anzahl ausgegebener Aktien inklusive dem gewichteten Durchschnitt potenzieller Aktien zu entnehmen:

in Stück	1. - 3. Quartal 2025/2026	1. - 3. Quartal 2024/2025	3. Quartal 2025/2026	3. Quartal 2024/2025
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien	10.983.458	10.983.458	10.983.458	10.983.458
Gewichteter Durchschnitt potenzieller Stammaktien	0	6.252	0	6.252
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien + gewichteter Durchschnitt potenzieller Aktien	10.983.458	10.989.710	10.983.458	10.989.710

4. Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung zu den Geschäftssegmenten stellt sich für die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2025/2026 bzw. die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2024/2025 wie folgt dar:

1. - 3. Quartal 2025/2026		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotels	Total
Umsatz	m€	1.453,02	274,23	139,88	1.867,12
Materialaufwand	m€	-565,17	-126,40	-56,37	-747,95
Personalaufwand	m€	-532,08	-60,15	-43,07	-635,29
Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	m€	1,20	0,00	0,00	1,20
EBITDA	m€	172,03	35,00	20,58	227,60
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-51,44	-6,82	-6,33	-64,59
Abschreibungen	m€	-51,45	-6,82	-6,33	-64,60
Zuschreibungen	m€	0,01	0,00	0,00	0,01
EBIT	m€	120,58	28,18	14,25	163,01
EBITDA-Marge	%	11,8 %	12,8 %	14,7 %	12,2 %
EBIT-Marge	%	8,3 %	10,3 %	10,2 %	8,7 %
Anteil am Konzernumsatz	%	77,8 %	14,7 %	7,5 %	100,0 %
Gesamtinvestitionen (inklusive IFRS 16)	m€	55,56	4,02	9,16	68,75

1. - 3. Quartal 2024/2025		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotels	Total
Umsatz	m€	1.373,20	270,93	129,98	1.774,11
Materialaufwand	m€	-558,80	-134,15	-57,05	-750,01
Personalaufwand	m€	-489,01	-60,36	-38,87	-588,24
Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	m€	1,48	0,00	0,00	1,48
EBITDA	m€	147,93	32,06	17,01	197,00
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-46,35	-5,24	-6,05	-57,64
Abschreibungen	m€	-46,83	-5,24	-6,05	-58,12
Wertminderungen	m€	0,02	0,00	0,00	0,02
Zuschreibungen	m€	0,46	0,00	0,00	0,46
EBIT	m€	101,58	26,82	10,96	139,36
EBITDA-Marge	%	10,8 %	11,8 %	13,1 %	11,1 %
EBIT-Marge	%	7,4 %	9,9 %	8,4 %	7,9 %
Anteil am Konzernumsatz	%	77,4 %	15,3 %	7,3 %	100,0 %
Gesamtinvestitionen (inklusive IFRS 16)	m€	71,71	10,84	5,39	87,94

Für das Management sind beide angegebenen Ergebnisgrößen (EBIT und EBITDA) steuerungsrelevant. Für Zwecke der Ressourcenallokation orientiert sich das Management vorrangig am EBIT, das damit das Segmentergebnis im Sinne von IFRS 8 darstellt. Die Wertansätze für die Segmentberichterstattung entsprechen den auf den IFRS-Konzernabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Das operative Ergebnis (EBIT) wird als Segmentergebnis berichtet. Die Verrechnungspreise werden entsprechend den OECD-Richtlinien festgelegt.

Die Außenumsatzerlöse des DO & CO Konzerns teilen sich nach dem Sitz des leistungserbringenden Tochterunternehmens wie folgt auf die geographischen Regionen auf:

1. - 3. Quartal 2025/2026		Türkei	Groß-britannien	USA	Deutsch-land	Öster-reich	Spanien	Sonstige Länder	Total
Umsatzerlöse	m€	530,72	456,86	420,92	153,21	141,73	92,44	71,25	1.867,12
Anteil am Konzernumsatz	%	28,4 %	24,5 %	22,5 %	8,2 %	7,6 %	5,0 %	3,8 %	100,0 %

1. - 3. Quartal 2024/2025		Türkei	Groß-britannien	USA	Deutsch-land	Öster-reich	Spanien	Sonstige Länder	Total
Umsatzerlöse	m€	493,06	426,50	401,21	161,81	134,19	91,48	65,85	1.774,11
Anteil am Konzernumsatz	%	27,8 %	24,0 %	22,6 %	9,1 %	7,6 %	5,2 %	3,7 %	100,0 %

Die Gesamtvermögenswerte nach IFRS 8 nach geographischen Regionen betragen zum 31. Dezember 2025 bzw. zum 31. März 2025:

31. Dez 2025		Türkei	USA	Groß-britannien	Öster-reich	Deutsch-land	Spanien	Sonstige Länder	Total
Gesamtvermögenswerte	m€	321,61	304,22	277,02	140,07	123,04	36,13	58,70	1.260,78
in %		25,5 %	24,1 %	22,0 %	11,1 %	9,8 %	2,9 %	4,7 %	100,0 %

31. März 2025		Türkei	USA	Groß-britannien	Öster-reich	Deutsch-land	Spanien	Sonstige Länder	Total
Gesamtvermögenswerte	m€	267,31	331,08	266,45	110,32	122,23	37,60	82,57	1.217,57
in %		22,0 %	27,2 %	21,9 %	9,1 %	10,0 %	3,1 %	6,8 %	100,0 %

5. Sonstige Angaben

5.1. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Die bilanzierten Werte der Finanzinstrumente zum 31. Dezember 2025, aufgeteilt nach Bewertungskategorien gemäß IFRS 9, und nach ihren Klassen zugeordneten Fair Values (beizulegenden Zeitwerte) sind in den folgenden Tabellen dargestellt:

in m€	Bilanzierter Wert 31. Dez 2025	Bewertungs-kategorie gemäß IFRS 9	Beizulegender Zeitwert	Level
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)	14,29			
Beteiligungen und sonstige Wertpapiere ¹	0,18	AC		
Darlehen	1,00	AC	1,00	3
Derivatives Finanzinstrument	2,89	FVTPL	2,89	3
Sonstige langfristige Vermögenswerte	4,77	AC	4,77	3
Sonstige langfristige Vermögenswerte	5,45	FVTPL	5,45	3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ¹	248,67	AC		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig) ¹	11,53	AC		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ¹	266,94	AC		
Summe Vermögenswerte	541,43			
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)	210,76			
Darlehen	0,78	FLAC	0,51	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	209,98	FLAC		
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)	109,03			
Darlehen ¹	67,86	FLAC	67,86	3
Darlehen	5,33	FVTPL	5,33	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	34,51	FLAC		
Derivatives Finanzinstrument	0,11	FVOCI	0,11	2
Übrige sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten ¹	1,22	FLAC		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ¹	209,05	FLAC		
Summe Schulden	528,83			

1... Der beizulegende Zeitwert für diese Vermögenswerte (/Verbindlichkeiten) entspricht dem bilanzierten Wert, der zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet wird.

in m€	Bilanzierter Wert 31. März 2025	Bewertungs- kategorie gemäß IFRS 9	Fair Value	Level
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)	13,49			
Beteiligungen und sonstige Wertpapiere ¹	0,18	AC		
Derivatives Finanzinstrument	2,89	FVTPL	2,89	3
Sonstige langfristige Vermögenswerte	4,53	AC	4,53	3
Sonstige langfristige Vermögenswerte	5,90	FVTPL	5,90	3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ¹	272,09	AC		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig) ¹	12,96	AC		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ¹	174,17	AC		
Summe Vermögenswerte	472,71			
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)	236,18			
Darlehen	11,38	FLAC	10,78	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	224,80	FLAC		
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)	108,19			
Darlehen ¹	67,81	FLAC	67,81	3
Darlehen	5,74	FVTPL	5,74	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	33,29	FLAC		
Derivatives Finanzinstrument	0,41	FVOCI	0,41	2
Übrige sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten ¹	0,94	FLAC		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ¹	210,65	FLAC		
Summe Schulden	555,02			

1... Der beizulegende Zeitwert für diese Vermögenswerte entspricht dem bilanzierten Wert, der zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet wird.

AC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte (financial assets measured at amortised cost)

FLAC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten (financial liabilities measured at amortised cost)

FVTPL: verpflichtend ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte (financial assets mandatorily at fair value through profit or loss)

FVOCI: ergebnisneutral zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (financial assets and liabilities measured at fair value through other comprehensive income)

Der beizulegende Zeitwert ist definiert als derjenige Betrag, den ein Unternehmen beim Verkauf eines Vermögenswertes oder bei der Übertragung einer Verbindlichkeit an einen anderen Marktteilnehmer im Rahmen einer marktüblichen Transaktion am Bewertungsstichtag erhielte. DO & CO misst den beizulegenden Zeitwert unter Berücksichtigung der Merkmale des Vermögenswertes, bzw. der Verbindlichkeit, die andere Marktteilnehmer ebenfalls bei der Bewertung des Vermögenswertes, bzw. der Verbindlichkeit heranzögen.

Innerhalb der DO & CO Gruppe werden folgende Kategorien (Level) zur Bewertung des beizulegenden Zeitwertes verwendet:

Level 1	Notierte Preise an aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten am Bewertungsstichtag
Level 2	Bewertungsmethoden, die auf beobachtbaren Marktdaten beruhende Parameter beinhalten
Level 3	Bewertungsmethoden, die auf nicht beobachtbaren Marktdaten beruhende Parameter beinhalten

Sofern nicht anders angegeben, werden die auf Stufe 3 ausgewiesenen beizulegenden Zeitwerte, bei denen wesentliche nicht beobachtbare Inputfaktoren verwendet werden, anhand der Discounted-Cashflow-Methode berechnet, bei der die künftigen Cashflows mit einem Fremdkapitalzinssatz abgezinst werden, der so berechnet wird, dass er das aktuelle wirtschaftliche Umfeld widerspiegelt. Der für die Abzinsung der künftigen Cashflows verwendete Zinssatz wird anhand mehrerer Faktoren berechnet, darunter der risikofreie Zinssatz, die Länder- und Aktienrisikoprämie sowie das Kreditrating für die Aktie.

Der beizulegende Zeitwert der langfristigen Darlehensverbindlichkeiten wird durch Abzinsung der zukünftigen Cashflows ermittelt. Als Abzinsungssatz werden die Fremdkapitalkosten der DO & CO Aktiengesellschaft, bzw. für Kredite im Ausland an das wirtschaftliche Umfeld angepasste Fremdkapitalkosten, herangezogen. Bei Verwendung von Finanzierungen im internationalen Kontext werden länderspezifische Parameter für die Berechnung der Fremdkapitalkosten herangezogen. Die Fremdkapitalkosten der DO & CO Aktiengesellschaft betragen zum 31. Dezember 2025 2,5 % (31. März 2025: 2,7 %).

Für liquide Mittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die anderen kurzfristigen Vermögenswerte stellen die Buchwerte aufgrund der kurzen Restlaufzeiten eine angemessene Schätzung ihrer beizulegenden Zeitwerte dar. Entsprechendes gilt für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die übrigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten. Auf die Angabe des beizulegenden Zeitwerts wird nach der Erleichterungsvorschrift gemäß IFRS 7.29(a) verzichtet.

5.2. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

5.3. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen

Die DO & CO Aktiengesellschaft steht unmittelbar oder mittelbar in Ausübung der normalen Geschäftstätigkeit mit nicht konsolidierten Tochtergesellschaften, Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen in Beziehung.

Nahestehende Personen oder Unternehmen umfassen im Wesentlichen Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates oder Unternehmen im Einflussbereich von Vorstands- oder Aufsichtsratsmitgliedern.

Sämtliche Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen werden zu fremdüblichen Konditionen abgewickelt.

in m€	1. - 3. Quartal 2025/2026				1. - 3. Quartal 2024/2025			
	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen
Erbrachte Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,04	0,01	0,00	0,00	0,01	0,01
Zinserträge	0,00	0,00	0,03	0,00	0,00	0,00	0,12	0,00
Mietkosten (Abschreibungen und Zinsen)	4,42	0,00	0,00	0,00	5,12	0,00	0,00	0,00
Empfangene Lieferungen und Leistungen	1,19	0,00	0,00	0,73	1,24	0,00	0,01	0,60

in m€	31. Dez 2025				31. März 2025			
	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen
Forderungen	0,95	0,00	0,12	0,00	0,95	0,00	0,75	0,00
Schulden	35,71	0,00	0,00	0,12	25,63	0,00	0,00	0,12
gegebene Darlehen	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,51	0,00

Es bestehen Forderungen aus Darlehen an Gemeinschaftsunternehmen mit einer Verzinsung von 2,80 % p.a. (VJ: 3,25 % p.a.).

In den Schulden gegenüber sonstigen nahestehenden Personen und Unternehmen sind Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen in Höhe von 35,44 m€ (31. März 2025: 25,13 m€) enthalten.

Unter empfangene Lieferungen und Leistungen fallen der Ersatz von Flug- und Transportleistungen in Höhe von 0,75 m€ (VJ: 0,64 m€), Vergütungen der Aufsichtsräte in Höhe von 0,17 m€ (VJ: 0,17 m€) und Rechts- und Beratungsaufwendungen in Höhe von 0,27 m€ (VJ: 0,22 m€), die durch sonstige nahestehende Personen und Unternehmen erbracht werden.

Haftungen für Kredite sowie Firmenkredite von Konzerngesellschaften an Vorstände und Aufsichtsräte bestehen nicht.

5.4. Organe

Als Organe der DO & CO Aktiengesellschaft sind folgende Personen in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2025/2026 tätig gewesen:

Vorstand:

Attila DOGUDAN

Vorsitzender | Chief Executive Officer; geboren 1959

Erstbestellung erfolgte am 3. Juni 1997

Ende der laufenden Funktionsperiode: 31. Juli 2026

Keine Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen in konzernexternen börsennotierten Gesellschaften.

Attila Mark DOGUDAN

Mitglied des Vorstandes | Chief Commercial Officer; geboren 1984

Erstbestellung erfolgte am 10. Juni 2021

Ende der laufenden Funktionsperiode: 10. Juni 2027

Keine Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen in konzernexternen börsennotierten Gesellschaften.

Mag. Johannes ECHEVERRIA

Mitglied des Vorstandes | Chief Financial Officer; geboren 1982

Erstbestellung erfolgte am 1. September 2023

Ende der laufenden Funktionsperiode: 31. August 2026

Keine Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen in konzernexternen börsennotierten Gesellschaften.

Mag. Bettina HÖFINGER

Mitglied des Vorstandes | Chief Legal Officer; geboren 1973

Erstbestellung erfolgte am 1. September 2023

Ende der laufenden Funktionsperiode: 31. August 2026

Keine Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen in konzernexternen börsennotierten Gesellschaften.

Die ausbezahlten Bezüge des Vorstandes in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2025/2026 betragen in Summe TEUR 4.288,60 (VJ: TEUR 2.505,15) und sind in nachfolgender Übersicht zusammengefasst:

in t€	1. - 3. Quartal 2025/2026	1. - 3. Quartal 2024/2025*
Fixe Bezüge	2.032,24	2.255,09
Variable Prämie	2.024,00	0,00
Vergütung in anderen Unternehmen der Unternehmensgruppe	121,71	146,46
Sachbezüge	110,65	103,60
Total	4.288,60	2.505,15

* Es wird festgehalten, dass in den Bezügen im 1.-3. Quartal des Geschäftsjahres 2024/2025 die Bezüge vom Vorstandsmitglied Herrn Serdar M. Erden enthalten sind. Herr Erden ist mit 6. August 2024 aus dem Vorstand ausgeschieden.

Im Juli 2025 wurde an den Vorstand eine Sonderzahlung in Höhe von 80 % des im Jahresabschluss 2024/2025 gebildeten Rückstellungsbetrags für leistungsbezogene Entgeltbestandteile (Short-Term Incentive, STI) geleistet. Die in der Rückstellung verbleibenden 20 % sind dem variablen, erfolgsabhängigen Vergütungselement des Long-Term-Incentives zugeordnet und gelangen zur Auszahlung, sobald die hierfür definierten Zielvorgaben durch den Vorstand erreicht wurden.

Es bestehen derzeit keine Vereinbarungen über eine betriebliche Altersvorsorge für den Vorstand. Dem Vorstandsvorsitzenden steht ein Abfertigungsanspruch in analoger Anwendung des Angestelltengesetzes zu.

Aufsichtsrat:

Dr. Andreas BIERWIRTH

Vorsitzender; unabhängig; geboren 1971

Repräsentant des Streubesitzes

bestellt bis zur 28. o.HV (2026), erstmalig gewählt am 21. Juli 2016

- Mitglied des Aufsichtsrates von Finnair Oyj, Finnland
- Mitglied des Vorstands der Casinos Austria AG, Österreich

Dr. Peter HOFFMANN-OSTENHOF

1. Stellvertreter des Vorsitzenden; unabhängig; geboren 1955

bestellt bis zur 29. o.HV (2027), erstmalig gewählt am 27. Juli 2017

Keine Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktion in konzernexternen börsennotierten Gesellschaften

Dr. Cem KOZLU

2. Stellvertreter des Vorsitzenden; unabhängig; geboren 1946

Repräsentant des Streubesitzes

bestellt bis zur 28. o.HV (2026), erstmalig gewählt am 21. Juli 2016

Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen in konzernexternen börsennotierten Gesellschaften:

- Mitglied des Verwaltungsrates der Pegasus Hava Yollari A.Ş., Türkei
- Mitglied des Verwaltungsrates der Koç Holding A.Ş., Türkei
- Mitglied des Verwaltungsrates der Tüpraş Türkiye Petrol Rafinerileri A.Ş., Türkei

Mag. Daniela NEUBERGER

Mitglied; unabhängig; geboren 1961

bestellt bis zur 31. o.HV (2029), erstmalig gewählt am 18. Juli 2019

Keine Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktion in konzernexternen börsennotierten Gesellschaften

Die Bezüge des Aufsichtsrates wurden in der ordentlichen Hauptversammlung vom 10. Juli 2025 beschlossen und für das Geschäftsjahr 2024/2025 mit 0,23 m€ (VJ: 0,23 m€) festgesetzt.